

Strategie – Ziele – Erreichtes

Zunächst identifizieren, was für uns wesentlich ist

Die Wesentlichkeitsanalyse soll offenlegen, welche Elemente der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Menschen und die Umwelt einwirken und welchen entscheidenden Einfluss diese im Umkehrschluss auf die Geschäftstätigkeit von Zurich¹ haben (Doppelte Wesentlichkeit). Sie gibt Aufschluss über die positiven und negativen Wirkungen unserer Geschäftstätigkeit und liefert Erkenntnisse, welche nachhaltigkeitsbezogenen Themen für Zurich Mitarbeitende, Vertriebs- und Geschäftspartner und Kunden (zusammen: Stakeholder) Priorität haben.

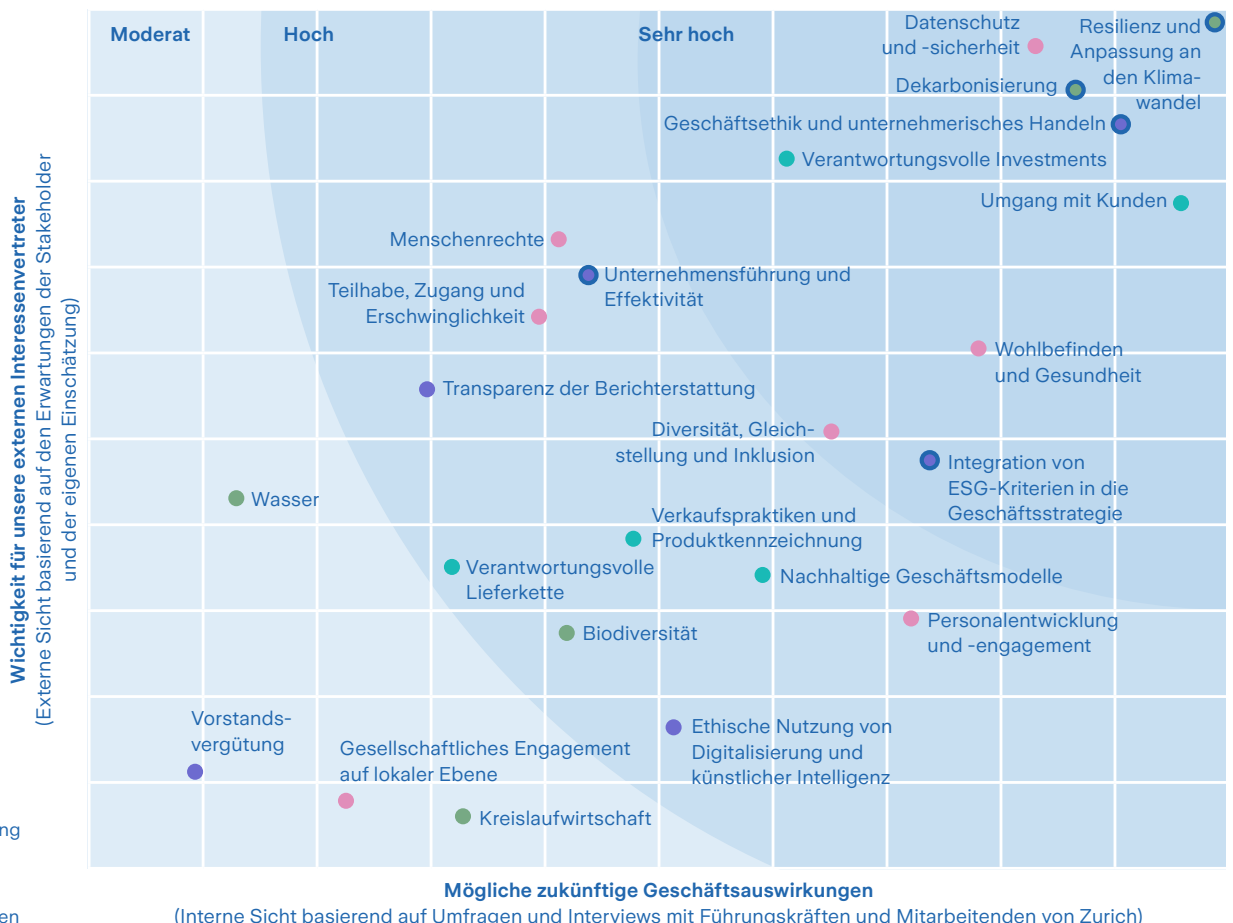
Im Jahr 2022 hat die Zurich Insurance Group (ZIG) ihre weltweite Wesentlichkeitsanalyse aktualisiert. Die Bewertung, die sowohl quantitative als auch qualitative Analysen umfasste, stützte sich auf unser internes Risikowissen und den Austausch mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen.

Als Ergebnis identifizierte und priorisierte ZIG 23 Nachhaltigkeitsthemen. Das nachfolgende Schaubild zeigt die Bedeutung von Aspekten bzw. Themen, an denen wir seit vielen Jahren arbeiten: Klimaresilienz und -anpassung, Dekarbonisierung, Datenschutz und -sicherheit sowie Geschäftsethik und -verhalten.

Einige neue Themen, die in die Bewertung für 2022 aufgenommen wurden, gehören zu den am höchsten eingestuften Themen: ESG²-Integration in die Geschäftsstrategie, Umgang mit Kunden sowie Wohlbefinden und Gesundheit. Die Zurich Gruppe Deutschland (ZGD) hat diese Erkenntnisse in ihre Geschäftsprozesse und Aktivitäten integriert. Lokale Wesentlichkeitsanalysen auf Gesellschaftsebene sind geplant.

1 Als „Zurich“ wird die in der Schweiz ansässige Zurich Insurance Group Aktiengesellschaft gemeinsam mit ihren weltweit tätigen Tochterunternehmen bezeichnet. Hierzu gehören die Gesellschaften der Zurich Gruppe Deutschland.

2 „ESG“ steht für die Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (auf Englisch: Environmental, Social, Governance).

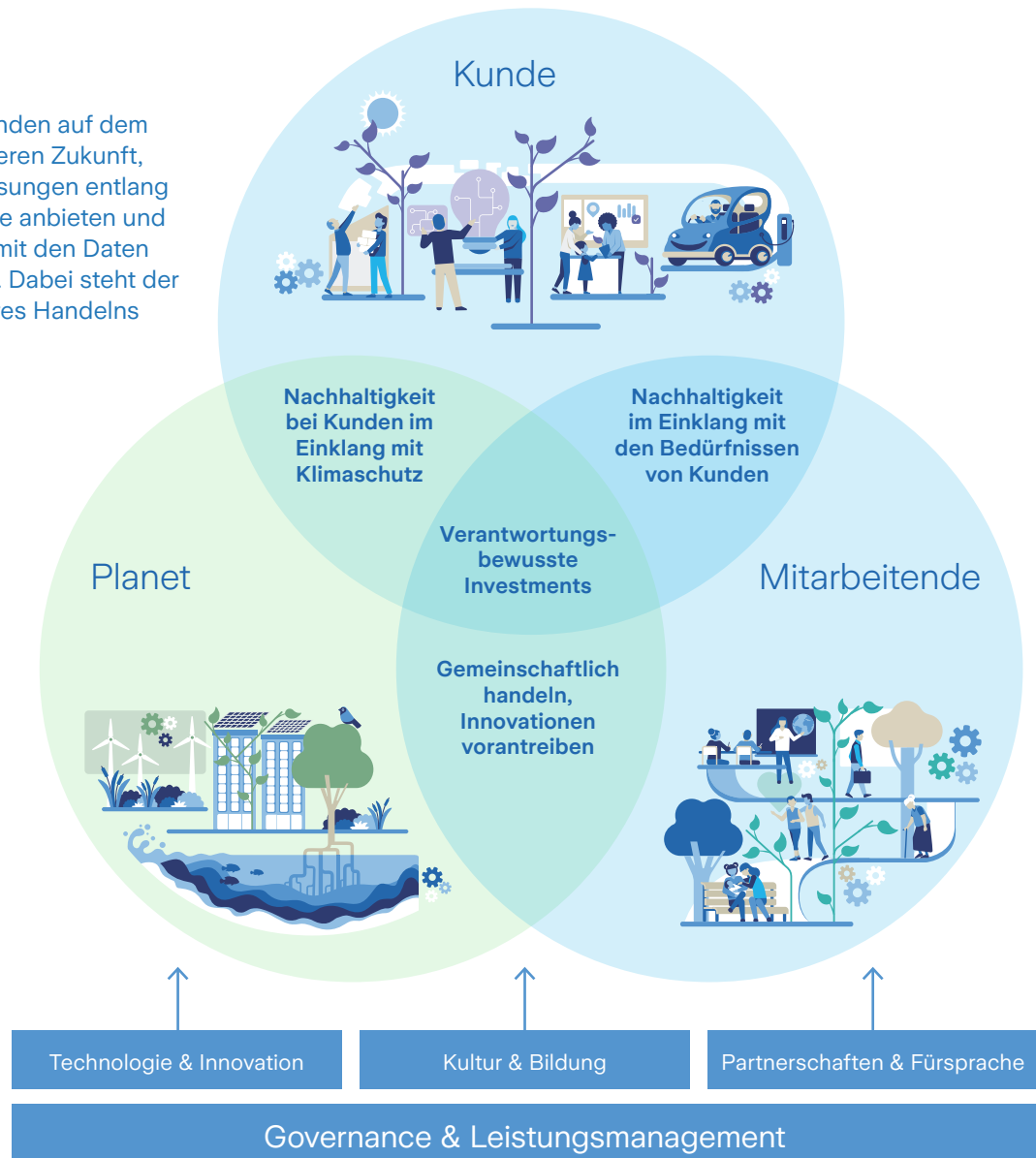


Unsere drei Handlungsfelder

Basierend auf der aktuellen Wesentlichkeitsanalyse und der Nachhaltigkeitsstrategie der ZIG betrachten auch wir innerhalb der ZGD die folgenden drei Handlungsfelder: Planet, Kunde und Mitarbeitende. Dabei liegt unser Fokus auf dem Erhalt der Lebensgrundlagen für den Menschen und der Einhaltung des 1,5-°C-Ziels gemäß des Pariser Klimaschutzabkommens.

Kunde

Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft, indem wir skalierbare Lösungen entlang der Wertschöpfungskette anbieten und den ethischen Umgang mit den Daten unserer Kunden pflegen. Dabei steht der Kunde im Zentrum unseres Handelns



Planet

Wir nutzen unsere Hebel, um die Transformation hin zu einer Netto-Null¹-Wirtschaft zu unterstützen, die Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens und unserer Gesellschaft zu stärken und um ein tieferes Verständnis für die Integration naturbezogener Risiken und Chancen aufzubauen.

Mitarbeitende

Um langfristig die geeignetsten Mitarbeitenden zu haben und diese auch halten zu können, schaffen wir gute Rahmenbedingungen. Unser Ziel ist es, den Anteil an internen Einstellungen weiter zu erhöhen. Die Grundlage, um Potenziale weiterentwickeln zu können, bildet für uns Chancengleichheit und Diversität am Arbeitsplatz

¹ Netto-Null: kontinuierliche Reduzierung der Emissionen über wissenschaftlich fundierte Zwischenziele im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen, Neutralisierung der unvermeidbaren Rest-Emissionen durch dauerhafte Beseitigung von CO₂ aus der Atmosphäre. Die Standards zu Netto-Null wurden durch die Initiative „Science based Targets“ formuliert. (Quelle: <https://www.myclimate.org/information/faq/>)

Umsetzung über unsere vier Rollen

Für uns innerhalb der ZGD bedeutet dies vor allen Dingen, die Erderwärmung gemäß des Pariser Klimaschutzabkommens auf möglichst 1,5°C zu beschränken. Ausgehend von diesem angestrebten Ziel haben wir Zielvorgaben festgelegt und mit Maßnahmen unterlegt – und diese für jede unserer vier Rollen.

In der Rolle als **Unternehmen und Arbeitgeber** wollen wir in 2050 klimapositiv¹ sein, in der Rolle als **Investor und Berater** Netto-Null², in der Rolle als **Versicherer und Risikomanager** Netto-Null erreichen und wir wollen unser Nachhaltigkeitsengagement und unsere Initiativen **für die Gesellschaft** transparent darstellen.

1 Klimapositiv: Die wirtschaftliche Aktivität geht über das Erreichen von Netto-Null-Emissionen hinaus, indem zusätzliche Treibhausgase der Atmosphäre entzogen und dadurch ein positiver Umweltnutzen geschaffen wird – durch technische Entnahme, soweit diese Technik bis 2050 verfügbar ist. (Quelle: eigenes Verständnis)

2 Netto-Null: kontinuierliche Reduzierung der Emissionen über wissenschaftlich fundierte Zwischenziele im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen, Neutralisierung der unvermeidbaren Rest-Emissionen durch dauerhafte Beseitigung von CO₂ aus der Atmosphäre. Die Standards zu Netto-Null wurden durch die Initiative „Science based Targets“ formuliert. (Quelle: <https://www.myclimate.org/information/faq/>)

2022 haben wir Folgendes erreicht:

	Dimension	2022 Ist
 <p>Als Unternehmen und Arbeitgeber</p>	CO ₂ e im Betrieb	73% Reduktion
	Unterstützung von Natur-/ Klimaschutzprojekten mit einer positiven Klimawirkung von	Spende in NABU-Klimafonds
 <p>Als Investor und Berater</p>	CO ₂ e-Intensität des Bilanzvermögens	0% ³
	Neugeschäfts-Quote fondsgebundener ESG-Anlagen	81%
 <p>Als Versicherer und Risikomanager</p>	Anteil des Sustainable Revenues am Gesamtportfolio Retail ⁴	1,7%
	CO ₂ e-Intensität Underwriting-Portfolio Commercial	Zielformulierung in 2024
 <p>Als Teil der Gesellschaft⁵</p>	Top-Platzierung im Zielke Nachhaltigkeits-Ranking	Top 2
	Brand Consideration ⁶ Nachhaltiges Unternehmen	Top 10

3 Kurzfristig wurde die CO₂e-Intensität stark von Marktwertschwankungen auf den Kapitalmärkten beeinflusst (betrifft Aktien, Anleihen und Immobilien), weshalb sie im Jahr 2022 nach einem starken Rückgang im Vorjahr wieder angestiegen ist. Um Schwankungen bei der CO₂e-Intensitätsreduzierung besser managen zu können, sind längerfristige Ziele notwendig. Wir verfolgen daher weiterhin konsequent unser Ziel einer Reduktion um 25 % bis 2025.

4 Sustainable Revenues sind Einnahmen aus Produkten und Serviceleistungen und basieren auf unserer eigenen internen Konzerndefinition. Aufgrund fehlender Marktstandards im Retail-Segment sind Werte nicht mit Wettbewerbern vergleichbar. Im Rahmen der steigenden Regulatorik werden in den kommenden Jahren weitere Kennzahlen erwartet, die eigene interne Definitionen ablösen werden. Die Kennzahl wurde erstmals für das Gesamtjahr 2022 ermittelt

5 Erläuterung zu den eingebundenen Messgrößen: Die Kennzahl „Top-Platzierung im Zielke Nachhaltigkeits-Rating“ misst die Transparenz unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Mit der Messgröße Brand Consideration überprüfen wir, ob unser nachhaltiges Engagement positive Effekte auf unsere Markenbekanntheit hat.

6 Aufgrund von veränderter Metrik hat sich das Ziel im Vergleich zum vergangenen Jahr von Top 9 auf Top 10 verändert.

Teil unserer Reduzierungsziele ist es, den eigenen Treibhausgas-Ausstoß möglichst zu reduzieren. Über die Klimabilanz können wir unseren Beitrag zur Einsparung von Emissionen (Scope¹ 1-3) in Zahlen verdeutlichen.

Kennzahlen (Maßeinheit: CO ₂ e in Tonnen) Stand: 13.06.2023	2019 (Bezugs- basis)	2020 ²	2021 ²	2022	2022 Veränderung zu Bezugsbasis
Gesamt Treibhausgas-Emissionen	14.902	5.984	4.592	3.965	-73%
Emissionen in allen Betriebsprozessen					
Scope-1-Emissionen	804	617	807	734	-9%
Dienstwagen	669	501	748 ³	637 ³	-5%
Bauseitige Heizungen (Öl, Gas)	135	116	59	97	-28%
Scope-2-Emissionen	2.336	1.474	1.135	981	-58%
Fernwärme (Market-based)	2.269	1.375	1.135	981	-57%
Strommix (Market-based)	67	99	0	0	-100%
Strom aus erneuerbaren Energien	0	0	0	0	
Scope-3-Emissionen	11.762	3.893	2.650	2.250	-81%
Flugreisen	635	120	54	129	-80%
Bahnreisen	57	21	13	56	-2%
Mietwagen	109	36	24	37	-66%
Energie- und brennstoffbezogene Tätigkeiten	510	350	393	344	-33%
Arbeitsweg der Mitarbeitenden („Pendeln“) ⁴	9.686	3.063	1.915	1.468	-85%
Bedrucktes Papier	716	282	238	204	-72%
Abfall	49	21	13	12	-76%

Erklärungen

Von den Gesellschaften der Zurich Gruppe Deutschland sind die Gesellschaften Real Garant Versicherung AG und dentolo Deutschland GmbH nicht in der obigen Tabelle ausgewiesenen Emissionen enthalten. Bei der Ermittlung unserer Klimabilanz orientieren wir uns am Greenhouse Gas Protocol (=gilt als der am weitesten verbreitete Standard zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen). Im Rahmen eines externen Audits werden diese jährlich geprüft und verifiziert. 2019 ist unser Basisjahr für unsere Reduzierungsziele.

- 1 Definitionen von Scope-Emissionen gemäß ClimatePartner (= führender Lösungsanbieter im Klimaschutz für Unternehmen) – vergleichen Sie Was sind Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen? | ClimatePartner
- 2 Die Corona-Pandemie hat unsere Emissionen niedriger ausfallen lassen als geplant. Die Lerneffekte daraus haben wir genutzt, um unsere weiteren Handlungsfelder festzulegen, ambitionierte Ziele zu entwickeln und Maßnahmen mit einem direkt positiven Emissionseffekt, wie z.B. die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien, umzusetzen.
- 3 Die Anzahl unserer Dienstwagen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.
- 4 Daten basieren auf Umfragewerten von Mitarbeitenden für das Jahr 2019. Folgejahre wurden um die durchschnittlichen Anwesenheitswerte von vergleichbaren europäischen Ländern fortgeschrieben.

Weitergehende Informationen finden Sie hier:

Nachhaltigkeitsbroschüre 2022
(zurich.de)